

Vorsicht beim Angel auswerfen in Dänemark - das kann teuer werden!

Ahrensburg, 6. August 2012 - Angeln ist erholsam, viele nutzen gerade den Urlaub, um hierbei zu entspannen. Doch Vorsicht! In Dänemark kann der Spaß teuer werden. Hier gibt es in unterschiedlichen Regionen auch unterschiedliche Regeln, was wann und wie viel geangelt werden darf. Jeder Verstoß gegen diese Vorschriften wird mit bis zu 340 Euro (2500 DKK) geahndet. Deswegen informiert dk-ferien, Experte für Dänemark-Ferien, auf ihrer Website www.dk-ferien.de ab sofort und laufend in Zusammenarbeit mit Futouris und dem dänischen Sportanglerverein über die sich immer wieder ändernden Angel-Regeln in Dänemark. Damit Urlauber auch in Zukunft mit Spaß und Freude die Angel auswerfen können.

Der Hintergrund ist, dass Dänemark aktiv agiert, um das ökologische Gleichgewicht und rar werdende Fischarten zu schützen. Das kann sich von Region zu Region unterscheiden und ebenfalls von Saison zu Saison. „Die Äsche zum Beispiel steht derzeit unter Schutz und darf nicht geangelt werden“, weiß die Birgit Hoffmann, Chefin von dk-ferien.

Auf www.dk-ferien.de/angelurlaub.html werden übersichtlich und leicht zu verstehen die wichtigsten Vorschriften des Dänischen Amtes für Fischerei auf Deutsch und illustrativ mit Abbildungen der einzelnen Fischarten dargestellt. Diese Datei ist als pdf downloadbar und kann ausgedruckt auch mit in den Urlaub genommen werden.

Hintergrund: In Dänemark hat man in den letzten Jahren viel investiert, um das ökologische Gleichgewicht rund um Äuen, Flüsse, Seen, Fjorde sowie Nord- und Ostsee zu optimieren und bedrohten Fischbeständen die Möglichkeit zu geben, sich wieder zu erholen und die Artenvielfalt zu erhalten. Anders als in Deutschland, wo der Angelschein ein Leben lang gilt, werden in Dänemark Angelscheine ohne Wissens-Prüfung Tages-, Wochen- oder Jahresweise ausgegeben. Durch die Einnahmen werden wiederum der Schutz der Fischbestände und die Renaturierungen der dänischen Gewässer teilfinanziert. In einer engen Abstimmung zwischen Wissenschaft und Politik konnten so in den vergangenen Jahren große Erfolge zum Schutz der Fischbestände erzielt werden. Um der Überfischung entgegenzuwirken, gelten zudem in Dänemark strenge Regeln, die das Angelfverhalten der Dänen nachhaltig sensibilisiert haben.

Zum Unternehmen:

dk-ferien Ferienhaus- und Reisevermittlung hat sich auf individuelle Ferienhäuser in Dänemark spezialisiert. Über Partneragenturen werden Ferienhäuser in anderen Ländern und Kreuzfahrten vermittelt. Inhaberin Birgit Hoffmann hat das Unternehmen 1996 gegründet. Heute beschäftigt sie zehn MitarbeiterInnen. Die Unternehmerin ist mehrfach im Jahr selbst in Dänemark, um neue Domizile für ihr Programm auszusuchen sowie diese und die bestehenden zu prüfen. dk-ferien ist Mitglied im Deutschen Reiseverband (DRV), bei Futouris e.V. und dem Ferienhausverband VDFA. dk-ferien wird regelmäßig durch den VDFA-Verbands-Rechtsanwalt geprüft. Zudem hat sich Birgit Hoffmann zur Einhaltung bestimmter Qualitäts- und Sicherheitskriterien verpflichtet, um ihren Urlaubern wirklich einen schönen Ferienhaus-Aufenthalt in den Häusern, die sie selbst kennt, zu ermöglichen.

Ansprechpartner:

Birgit Hoffmann, dk-ferien, Tel: +49-(0)4102-6 77 20 30, mail: info@dk-ferien.de oder
Christiane Sohn, CS Communication, Tel: +49(0)5223-65 41 31, mail: info@csccommunication.de, Web:
www.facebook.com/CSCommunication